



Dammabdichtung mittels Betonmauer



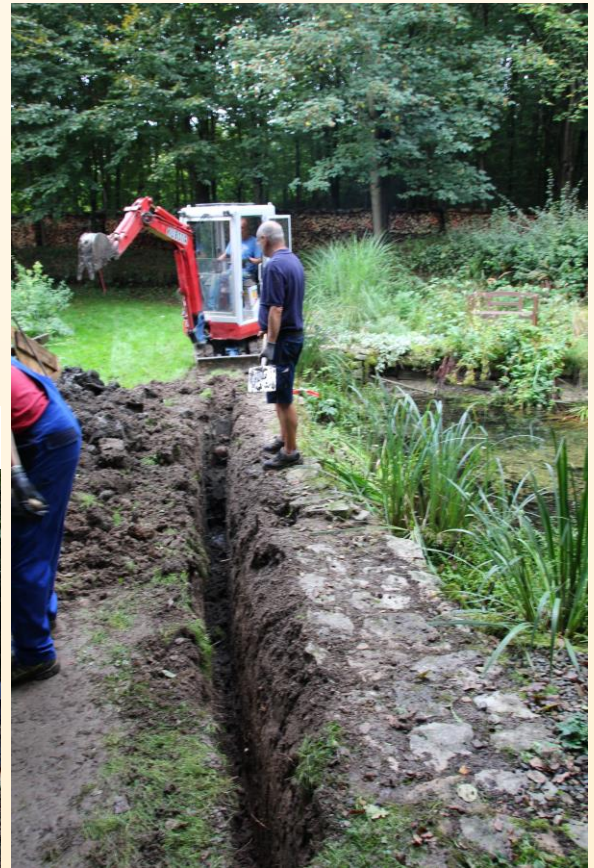
Der VzWWI hat seit 2016 die Pflege des Feuerlöschteichareals übernommen und in diesem Zeitraum schon diverse Investitionen getätigt um die Attraktivität der gesamten Anlage zu erhalten und zu verbessern. Das Areal hat sich zu einem artenreichen Biotop für die Pflanzen- und Tierwelt entwickelt. Seit geraumer Zeit ist der Zwischendamm undicht gewesen, eine kontinuierliche Versorgung der Flachwasserzone im kleinen Teich konnte nicht mehr gewährleistet werden. Ein gleichmäßig hoher Wasserstand ist dort aber extrem wichtig, für Froschlaich sowie andere Tier- und Pflanzengesellschaften. In Absprache mit der Fachabteilung der Gemeinde Bad Grund (Harz) wurde jetzt eine ca. 10m lange, 0,25m breite und 1,50 Meter tiefe Betonmauer in den Zwischendeich eingezogen. Beim Baggern wurden in verschiedenen Tiefen diverse Wurzelkanäle freigelegt, eine dicke Wurzel in ca. 1,20 Meter Tiefe ist wahrscheinlich der Hauptverursacher des Wasserverlustes gewesen. Die Mauer wurde daraufhin bis Oberkante Erdreich gegossen und wird in Kürze mit Natursteinen abgedeckt um die Verbindung zur alten Natursteinmauer herzustellen. Der Rasenbereich wird entsprechend angefüllt und wieder eingesät. Erfreulicherweise wird das enorme ehrenamtliche Engagement des Vereines seitens der Gemeinde und des Ortsvorstehers Hartmut Nienstedt finanziell mit jeweils 250 Euro unterstützt. Das Zusammenspiel der ehrenamtlichen Helfer und die Organisation des Betons haben perfekt geklappt.



Neue Betonmauer im Zwischendamm zur Stabilisierung des Wasserverlustes OCUE/Bilder OPILI



Vor dem „Ersten Spatenstich“



Graben kurz vor der Fertigstellung



Äußerste Vorsicht bei den verlegten Rohren



Vorbereitung zum Einfüllen des Betons



Einfüllen des Betons



Beton im Graben gleichmäßig verteilen



Abtransport des Bodenaushubs

Verteilen des Bodenaushubs

